8.‘113.-‘119.

Woche nach dem
17. So. n. Pfingsten

Hausandacht

F1PW

‘113. Versöhnungstag

Morgenandacht

Der Tag der Versöhnungen fällt in diesem Jahr auf den 17. Sonntag nach Pfingesten, bzw. auf den 113. Tag des Pfingstkreises. Deshalb sollte man beachten, daß die Gebete dieses Tages nur jene Mitgläubigen verrichten dürfen, welche an der Liturgie der Kirche ***nicht teilnehmen können****.*

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 8, 54 - 66

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2025

1. *Anrufung*

Ruf: **N**eige Dein Ohr mir zu, erhöre mich, HErr. Hilf Deinem Volk, das Dir vertraut und sei gnädig.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus wird ausgelassen*

Nun folgt die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis – entfällt*

6. *Psalm*

Ps. 141 [1]**H**Err, ich rufe Dich an, eile ‖ mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so‖oft ich zu Dir rufe! * [2]Mein Gebet steige wie ‖ Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände ‖ als das Abendopfer!

[3]**S**etze, o HErr, vor meinen Mund eine Wache, eine Wehr vor das Tor ‖ meiner Lippen! * [4]Laß mein Herz sich nicht zu ‖ schlimmer Rede neigen, * daß ich nicht unrechte Taten vollführe mit Leuten, die Übel‖täter sind! * Von ihren Leckerbissen ‖ will ich gar nicht kosten.

[5]**D**er Gerechte mag mich in Güte schlagen, um ‖ mich zu bessern; * aber das Salböl des Gottlosen ‖ soll mein Haupt nicht zieren! * Denn mein Schmuck ist ‖ mein Gebet * bei ‖ aller ihrer Bosheit.

[6]**W**erden ihre Richter auf den Felsen hin‖abgestürzt, * so erfahren sie, wie gut es ‖ meine Reden meinten. * [7]Wie Trümmer und Bruchstücke auf der Erde sind dann ihre Gebeine ‖ hingestreut * für den Ra‖chen der Unterwelt.

[8]**J**a, auf Dich, HErr ‖ und Gebieter, * sind ge‖richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich ‖ meine Zuflucht; * schütte ‖ mein Leben nicht aus!

[9]**B**ewahre mich ‖ vor der Schlinge, * die sie mir legten, und vor den Fallen ‖ aller Übeltäter! * [10]In ihre eigenen Gruben sollen die ‖ Frevler fallen, * wäh‖rend ich da entkomme!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

Was sollen wir vor Dir sprechen, der Du in der Höhe thronst, und was vor Dir erzählen, der Du im Himmel wohnst, fürwahr alle Geheimnisse und alles Offenkundige kennst Du. Du kennst die Geheimnisse der Welt und das Verborgenste und Verhüllteste alles dessen, was lebt.

Du durchforschst alle Gemächer in unserem Innern und prüfst Nieren und Herz. Nichts ist vor Dir verborgen und nichts verhüllt vor Deinen Augen. Und so sei es denn Dein Wille, HErr, unser Gott, uns alle unsere Sünden zu verzeihen, uns alle unsere Missetaten zu vergeben und uns alle unsere Frevel in Christo zu versöhnen. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch Zwang oder freiwillig – in der Mißachtung des Werkes unseres Hohenpriesters. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch ein verstocktes Herz, indem wir der Liebe Jesu widersprochen haben. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben ohne Erkenntnis des Sinnes des Evangeliums. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch das Wort der Lippen, anstatt dem Wort der Ewigkeit anzuhangen – jedes Werk, in welchem wir Dich, Dein Reich und Deine Liebe verraten haben.

Denn Du hast Dich zu uns geneigt – uns die Hand in Christo gereicht. Du hast uns aus dem Staube erhoben und in Deine Heiligkeit eingepflanzt, damit wir Dich, unsern Gott, preisen – mit reinen Lippen und Händen. Dir, o Vater, Sohn und Heiliger Geist sei jederzeit Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Heiliger Gott, ehe wir erschaffen waren, waren wir nicht würdig, und jetzt, da wir erschaffen, ist es, als ob wir nicht erschaffen. Staub sind wir während des Lebens. Siehe, wir sind vor Dir wie ein Gefäß voll Schmach und Schande. Dein Wille sei es, HErr, unser Gott und Vater, daß wir nicht mehr sündigen – und was wir vor Dir gesündigt, lösche aus in Deinem großen Erbarmen, ob des Versöhnungswerkes Deines Sohnes, unseres HErrn Jesu Christi.

A. Amen. HErr, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Heiligen und laß uns heil werden – Dein gesamtes Volk, das für Dich an Leib und Herz beschnitten ist.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Anstatt der Danksagung das nachfolgende Gebet*

Unser Gott, bewahre unsere Zungen vor Bösem und unsere Lippen, Falsches zu reden, denen gegenüber, die wir nicht lieben, – aber lieben sollen – o schweige Du, unsere Seele, und es sei unserer Seele wie Staub allem gegenüber. Öffne unser Herz Deiner Lehre, und Deinen Geboten jage unsere Seele nach, und alle, die Böses gegen uns sinnen, bald vereitle ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Lehre willen, damit wir solche werden, die Dich lieben, hilf mit Deiner Rechten und erhöre uns. Es seien zum Wohlgefallen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor Dir, HErr, unser Fels und unser Erlöser. Der da Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Die Abendandacht dieses Tages dürfen nur jene Mitgläubigen verrichten, welche an der Liturgie der Kirche ***nicht teilgenommen haben****.*

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 54– 13, 9

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus wird ausgelassen*

Nun folgt die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - entfällt*

6. *Psalm*

Ps. 142 [2]**M**it lauter Stimme rufe ‖ ich zum HErrn, * mit lauter Stimme ‖ flehe ich zum HErrn. * [3]Ich schütte vor ihm meine ‖ Sorge aus, * gebe vor ihm ‖ meine Not bekannt.

[4]**W**enn mein Geist in ‖ mir verzagt, * so kümmerst Du Dich ‖ doch um mein Ergehen. * Auf dem Pfad, ‖ den ich wandle, * legte man mir ‖ heimlich eine Schlinge.

[5]**B**licke ich nach ‖ rechts und schaue,* so ist niemand ‖ da, der auf mich achtet. * Jede Zuflucht ist ‖ mir entschwunden, * keinen gibt ‖ es, der nach mir fragt.

[6]**Z**u Dir, HErr, rufe ‖ ich und spreche: * Du bist meine Zuversicht, mein Anteil im ‖ Land der Lebenden. * [7]Vernimm ‖ doch mein Flehen; * denn ‖ ich bin äußerst schwach!

Rette mich vor mei‖nen Verfolgern, * da sie ‖ stärker sind als ich! * [8]Führe mich heraus aus dem Kerker, auf daß ich Deinen Namen ‖ preisen kann! * Die Gerechten rings um mich erwarten, daß Du ‖ mir Gutes erweisest.

Ehre sei dem Vater …

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Sonntag*

HErr, ret‖te Dein Volk. **A.** Und seg‖ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Die‖ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen‖dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern ‖ Deine Gnade.
A. Und verleihe, daß sie Deine Wahr‖heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas‖senen bei.
A. Laß sie Deine Näl‖he erfahren.

(*N.N.* und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer ‖ Leiber wieder.
A. Und laß sie Dir mit allen Er‖lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le‖bens geschrieben.
A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor ‖ Dich gelangen.

9. *Versammlungsgebete*

Was sollen wir vor Dir sprechen, der Du in der Höhe thronst, und was vor Dir erzählen, der Du im Himmel wohnst, fürwahr alle Geheimnisse und alles Offenkundige kennst Du. Du kennst die Geheimnisse der Welt und das Verborgenste und Verhüllteste alles dessen, was lebt.

Du durchforschst alle Gemächer in unserem Innern und prüfst Nieren und Herz. Nichts ist vor Dir verborgen und nichts verhüllt vor Deinen Augen. Und so sei es denn Dein Wille, HErr, unser Gott, uns alle

unsere Sünden zu verzeihen, uns alle unsere Missetaten zu vergeben und uns alle unsere Frevel in Christo zu versöhnen. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch Zwang oder freiwillig – in der Mißachtung des Werkes unseres Hohenpriesters. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch ein verstocktes Herz, indem wir der Liebe Jesu widersprochen haben. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben ohne Erkenntnis des Sinnes des Evangeliums. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch das Wort der Lippen, anstatt dem Wort der Ewigkeit anzuhangen – jedes Werk, in welchem wir Dich, Dein Reich und Deine Liebe verraten haben.

Denn Du hast Dich zu uns geneigt – uns die Hand in Christo gereicht. Du hast uns aus dem Staube erhoben und in Deine Heiligkeit eingepflanzt, damit wir Dich, unsern Gott, preisen – mit reinen Lippen und Händen. Dir, o Vater, Sohn und Heiliger Geist sei jederzeit Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Heiliger Gott, ehe wir erschaffen waren, waren wir nicht würdig, und jetzt, da wir erschaffen, ist es, als ob wir nicht erschaffen. Staub sind wir während des Lebens. Siehe, wir sind vor Dir wie ein Gefäß voll Schmach und Schande. Dein Wille sei es, HErr, unser Gott und Vater, daß wir nicht mehr sündigen – und was wir vor Dir gesündigt, lösche aus in Deinem großen Erbarmen, ob des Versöhnungswerkes Deines Sohnes, unseres HErrn Jesu Christi.
A. Amen. HErr, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Heiligen und laß uns heil werden – Dein gesamtes Volk, das für Dich an Leib und Herz beschnitten ist.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Anstatt der Danksagung das nachfolgende Gebet*

Unser Gott, bewahre unsere Zungen vor Bösem und unsere Lippen, Falsches zu reden, denen gegenüber, die wir nicht lieben, – aber lieben sollen – o schweige Du, unsere Seele, und es sei unserer Seele wie Staub allem gegenüber. Öffne unser Herz Deiner Lehre, und Deinen Geboten jage unsere Seele nach, und alle, die Böses gegen uns sinnen, bald vereitle ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Lehre willen, damit wir solche werden, die Dich lieben, hilf mit Deiner Rechten und erhöre uns. Es seien zum Wohlgefallen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor Dir, HErr, unser Fels und unser Erlöser. Der da Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'114. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 10, 1 - 13

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

Ex. 15 [8]**V**on Deinem Odem schwollen die ‖ Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten ‖ in des Meeres Mitte. * [9]Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ‖ ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen ‖ soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

[10]**D**u bliesest mit Deinem ‖ Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver‖sanken sie wie Blei. * [11]Wer ist wie Du unter den ‖ Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten ‖ und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

6. *Psalm*

Ps. 7 [2]**H**Err, mein Gott, auf Dich ver‖traue ich; * hilf mir vor all meinen Verfolgern ‖ und errette mich! * [3]Sonst zerreißt man mich wie ein Löwe, ‖ der mich packt, * und ‖ niemand kann mich retten.

[4]**H**Err, mein Gott, wenn ich ‖ dies getan: * Wenn Unrecht klebt an meinen Händen, [5]wenn ich meinem ‖ Freunde Böses tat * und den beraubte, der mich ohne ‖ Grund bedrückt, * [6]dann soll der Feind mich ver‖folgen und ergreifen!

Er trete zu Bo‖den mein Leben * und werfe meine ‖ Ehre in den Staub! * [7]Steh auf, HErr, in ‖ Deinem Zorn! * Erhebe Dich gegen ‖ die Wut meiner Feinde!

Wach auf zu ‖ meiner Hilfe! * Ent‖biete das Gericht! * [8]Die Schar der Völker ste‖he im Kreis, * Du selber throne über ‖ ihnen in der Höhe!

[9]**H**Err, richte die Völker! Schaf‖fe mir Recht, * HErr, nach meiner Gerechtigkeit ‖ und nach meiner Unschuld! * [10]Ein Ende finde die Bos‖heit der Frevler, * doch festen ‖ Halt gib dem Gerechten!

Der die Herzen und Nieren prüft, ist ein ge‖rechter Gott. * [11]Mein Schild über mir ist Gott, der allen

hilft, die red‖lichen Herzens sind. *
[12]Ein gerechter Richter ist Gott, zö‖gernd im Zürnen, * doch wenn einer nicht umkehrt, ‖ kann sein Zorn entbrennen.

[13]**M**ag der Feind schär‖fen sein Schwert, * seinen Bogen ‖ spannen, mit ihm zielen, – * [14]gegen sich selbst richtet er die ‖ Todeswaffe, * zu Brandgeschossen ‖ macht er seine Pfeile.

[15]**S**iehe, jener empfing Schlechtigkeit und trägt ‖ mit sich Unheil * und Tücke ‖ ist, was er gebar. * [16]Eine Grube hob er aus und mach‖te sie tief * und stürzte doch selber in das ‖ Loch, das er gegraben.

[17]**S**ein Unheil kehrt auf sein ‖ Haupt zurück, * seine Untat fällt nie‖der auf seinen Scheitel. * [18]Danken will ich dem HErrn, weil ‖ er gerecht ist, * will lobsingen dem Namen des‖HErrn, des Allerhöchsten!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Großer Gott der Allmacht, auf Deinen geliebten Sohn zu hören, hast Du uns geboten; wir bitten Dich, erbaue uns mit Deinem Gnadenwort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir würdig werden, Deine erhabene Herrlichkeit zu schauen, durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

✝ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A**. Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 13, 23 - 35

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 4 [10]*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[11]**W**ürdig bist Du, unser ‖ HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen ‖ und Ehre und Macht. * Denn Du hast das ‖ All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und ‖ wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 [13b]**D**em, der ‖ auf dem Thron sitzt, * und dem ‖ Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die ‖ Herrlichkeit * und die Macht in ‖ alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 120 [1]**I**ch rief zum HErrn in mei‖ner Bedrängnis, * und ‖ er erhörte mich. * [2]HErr, ret‖te mein Leben * vor Lügenlippen, ‖ vor den falschen Zungen!

[3]**W**as soll man dir geben und was über dich bringen, du ‖ falsche Zunge? * [4]Geschärfte Kriegerpfeile samt glüh‖enden Ginsterkohlen! * [5]Weh mir, daß ich als Fremdling in ‖ Meschech weile, * daß ich woh‖ne bei Kedars Zelten!

[6]**J**a ‖ schon so lange * muß ich bei Leuten woh‖nen, die Frieden hassen. * [7]Wenn ich von ‖ Frieden spreche, * so ‖ wollen sie den Kampf.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Montag*

Führе die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(**G**edenke *N.N.*, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (*N.N.* und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Großer Gott der Allmacht, auf Deinen geliebten Sohn zu hören, hast Du uns geboten; wir bitten Dich, erbaue uns mit Deinem Gnadenwort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir würdig werden, Deine erhabene Herrlichkeit zu schauen, durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

✝ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'115. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 13, 1 - 6

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 [12]**D**eine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang ‖ sie die Erde. * [13]Du führtest in Deiner Huld das ‖ Volk, das du erlöst hast, * in ‖ Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung ‖ hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

[16b]**S**o zog hindurch Dein ‖ Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das ‖ Du erworben hast. * [17]Du brachtest sie hinein und pflanz‖test sie ein * auf dem ‖ Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du ‖ thronst, o HErr, * den ‖ hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän‖de gegründet. * [18]Der HErr ist König ‖ für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. *Psalm*

Ps. 9 [2]**I**ch preise Dich, HErr, von ‖ ganzem Herzen, * will verkünden ‖ alle Deine Wunder. * [3]In Jubel will ich über ‖ Dich frohlocken, * Deinem Namen ‖ lobsingen, Du Höchster.

[4]**D**enn meine Feinde wi‖chen zurück, * stürzten und gingen zugrund vor ‖ Deinem Angesicht. * [5]Du hast ja mein Recht und meine Sa‖che geführt, * saßest auf dem Thron ‖ als gerechter Richter.

[6]**V**ölker hast Du bedroht, die Frev‖ler vernichtet, * ihren Namen getilgt ‖ für immer und ewig. * [7]Die Feinde sind dahin, vernichtet für ‖ alle Zeit; * ihre Städte hast Du zerstört, daß ihr ‖ Andenken dahinschwand.

[8]**S**iehe, auf ewig ‖ thront der HErr, * hat seinen Thron zum Gericht aufgestellt. [9]Er richtet die Welt ‖ in Gerechtigkeit, * spricht nach Gebühr den Völ‖kern ihr Urteil. * [10]So ist der HErr eine Burg für den Schwachen, eine Burg ‖ in Zeiten der Not.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, Deinem Willen gehorsam hat sich unser fleischgewordener Erlöser selbst erniedrigt und unter die Schmach des Kreuzes gebeugt; demütig bitten wir Dich, hilf uns, auf dem Weg seines Leidens Ihm nachzufolgen und kraft seiner Auferstehung am Leben Deines Reiches Anteil zu erlangen, durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 1 - 14

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 11 [16]*Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[17]**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und ‖ der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs‖herrschaft angetreten. * [18]Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten ‖ und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den ‖ Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 [10b]**N**un ist das Heil ‖ und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge‖salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger ‖ unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott ‖ Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[11]**U**nd sie haben ihn besiegt durch das ‖ Blut des Lammes * und ‖ durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis ‖ in den Tod. * [12]Darum jauchzt, ihr Himmel und ‖ alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 121 [1]**I**ch hebe meine Augen empor ‖ zu den Bergen: * Woher ‖ wird mir Hilfe kommen? * [2]Hilfe kommt ‖ mir vom HErrn, * der Himmel und ‖ Erde hat erschaffen.

[3]**E**r läßt deinen ‖ Fuß nicht wanken; * und ‖ nimmer schläft dein Hüter.* [4]Nein, nicht schläft ‖ und nicht schlummert * der ‖ Hüter Israels!

[5]**D**er HErr ‖ ist dein Hüter, * der HErr ist dein schützender Schat‖ten zu deiner Rechten. * [6]Bei Tage wird dir die Son‖ne nicht schaden, * und ‖ der Mond nicht bei Nacht.

[7]**D**er HErr behütet dich vor ‖ allem Übel; * Er be‖hütet ja dein Leben. * [8]Der ‖ HErr behütet * dein Gehen und Kommen, ‖ jetzt und immerdar.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Dienstag*

Du sprichst zu uns durch die Zei‖chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der ‖ Einheit bauen.

Behüte alle En‖gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ‖ ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ‖ Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir ‖ unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst ‖ und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der ‖ Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von *N.N.* flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ‖ Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit ‖ und Geduld.

Du öffnest und nie‖mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e‖wigen Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen

Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, Deinem Willen gehorsam hat sich unser fleischgewordener Erlöser selbst erniedrigt und unter die Schmach des Kreuzes gebeugt; demütig bitten wir Dich, hilf uns, auf dem Weg seines Leidens Ihm nachzufolgen und kraft seiner Auferstehung am Leben Deines Reiches Anteil zu erlangen, durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘116. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 17, 1 - 16

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 [1]**H**orcht her, ihr Himmel, nun ‖ will ich reden, * die Erde höre ‖ meines Mundes Spruch. * [2]Wie Regen riesle nieder ‖ meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer ‖ auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

[3]**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem ‖ Gott gebt Ehre! * [4]Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind ‖ alle seine Wege. * Der Gott der Treue ‖ ohne Falsch, * wahrhaft ‖ ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

[5]**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge‖schlecht gefrevelt. * [7]Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die ‖ Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's ‖ dir erzählen, * frag deine Alten, sie ‖ werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. *Psalm*

Ps. 9 [11]**W**er Deinen Namen kennt, ver‖traut auf Dich; * denn niemals gibst Du jene preis, ‖ die Dich suchen, HErr. * [12]Lobsingt dem HErrn, der in ‖ Sion wohnt, * kündet unter den ‖ Völkern seine Taten!

[13]**D**enn er, der Blutschuld rächt, hat ih‖rer gedacht, * vergißt nicht ‖ den Notschrei der Armen. * [14]Der HErr war mir gnädig, sah mein Leid, das meine Gegner mir ‖ angetan; * er zog mich empor ‖ von des Todes Pforten,

[15]**a**uf daß ich nun all Deinen ‖ Ruhm verkünde, * in den Toren der Tochter Sion jub‖le ob Deiner Hilfe. * [16]Völker versanken in die Grube,

die ‖ sie gemacht; * im Netz, das sie legten, ‖ verfing sich ihr Fuß.

[17]**D**er HErr tat sich kund, er ‖ hielt Gericht; * im Werk seiner eigenen Hände ver‖strickte sich der Frevler. * [18]Ins Totenreich müssen die ‖ Frevler fahren, * alle Völ‖ker, die Gott vergessen.

[19]**D**enn nicht wird für immer der Ar‖me vergessen, * die Hoffnung der Elenden auf ‖ ewig nicht enttäuscht. * [20]Er‖heb' Dich, HErr, * daß ‖ der Mensch nicht mehr trotze!

Laß die Völker vor Dir zum Ge‖richt antreten! * [21]Erfülle ‖ sie, o HErr, mit Ehrfurcht! * Die Völker sol‖len erkennen, * daß ‖ sie nur Menschen sind!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem

mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Gott, unser Vater, Dein Reich tust Du allen auf, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind; demütig bitten wir Dich, stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir frei von Schuld in Deine Herrlichkeit gelangen, die uns Jesus Christus verheißen hat, Dein Sohn, unser HErr, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des

Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

✝**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 15 - 24

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Kol. 1 [10]*Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* [11]*Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns ‖ fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der ‖ Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finster‖nis entrissen * und aufgenommen im Reich Dei‖nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel ‖ und auf Erden, * das Sichtbare ‖ und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte ‖ und Gewalten; * alles ist erschaffen durch ‖ ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri‖sto zu wohnen, * und durch ihn ‖ alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du ‖ ihm zuführen, * der Frieden stiftete am ‖ Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 122 [1]**I**ch freute mich, als ‖ man mir sagte: * "Wir pilgern ‖ zum Hause des HErrn!" * [2]Nun stehen wirklich ‖ unsre Füße * in deinen To‖ren, Jerusalem.

[3]**J**erusalem, ge‖baut als Stadt, * die lücken‖los in sich geschlossen! * [4]Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm‖me des HErrn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na‖men des HErrn zu preisen.

[5]**J**a, dort stehen die ‖ Richterthrone, * die Thro‖ne für Davids Haus. * [6]Wünscht Glück Je‖rusalem! * In Sicherheit möge leben, ‖ wer immer dich liebt!

[7]**H**eil wohne in ‖ deiner Festung, * Sicherheit ‖ in deinen Palästen! * [8]Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: ‖ "Heil in dir!" * [9]Wegen des Hauses des HErrn unsres Gottes, will ich ‖ für dich Glück erflehen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Mittwoch*

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Hei‖ligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des ‖ neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen ‖ Geiste bei: **A.** Vollende alle für ‖ Deine Herrlichkeit.

Schütze ‖ die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetzgeber ‖ und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum hei‖ligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Dei‖nes Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der ‖ Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ih‖rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (*N.N.* und) ‖ aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten ‖ Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im ‖ Geiste dar:
A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Je-

sum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Gott, unser Vater, Dein Reich tust Du allen auf, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind; demütig bitten wir Dich, stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir frei von Schuld in Deine Herrlichkeit gelangen, die uns Jesus Christus verheißen hat, Dein Sohn, unser HErr, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.

A. Amen.

'117. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 17, 17 - 24

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 [8]**A**ls der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschen‖kinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der ‖ Zahl der Engel Gottes; * [9]der HErr nahm sich sein ‖ Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn ‖ abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

[10]**S**ein Volk fand er ‖ in der Wüste, * wo wildes Ge‖tier heult, in der Steppe. * Er umhüll‖te es schützend, * und hütete es wie ‖ seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

[11]**W**ie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen ‖ Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es ‖ flügelschlagend fort. * [12]Der HErr allein hat Ja‖kob geleitet, * kein fremder ‖ Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. *Psalm*

Ps. 10 [1]**W**arum, HErr, stehst ‖ Du so ferne, * verbirgst Dich ‖ in Zeiten der Not? * [2]Im Übermut verfolgt der Frev‖ler den Armen, * fängt ihn mit der ‖ List, die er ersann.

[3]**D**enn der Frevler rühmt sich seiner wilden Gier, und der Ungerechte ‖ brüstet sich. * [4]Den HErrn verachtet der Frevler ‖ hochmütigen Sinnes. * "Er rächt es nicht, es gibt ‖ keinen Gott", * das sind so seine Hintergedanken. [5]Sein schlimmer Wandel ‖ dauert immerfort.

Fern von ihm sind Dei‖ne Gerichte, * alle seine ‖ Gegner spottet er. * [6]Er denkt in ‖ seinem Herzen: * "Nie werde ich wanken; von Geschlecht zu Ge‖schlecht trifft mich kein Unglück!"

[7]**S**ein Mund ist voll von Fluch, von Trug ‖ und Bedrückung, * unter seiner Zunge ‖ sind Unheil und Unrecht. * [8]Er liegt im Hinterhalt der Gehöfte; im Versteck will er den

Schuld‖losen morden; * Verruchtheit ‖ bergen seine Augen.

9Er lauert versteckt wie ein Lö‖we im Dickicht; * er lauert darauf, den ‖ Schwachen zu ergreifen; * er ‖ fängt den Armen, * sodann ‖ zieht er ihn ins Netz.

10Dieser wird nie‖dergeschlagen, * sinkt zu Boden und ‖ fällt durch die Gewalt. * 11Doch jener denkt in seinem Herzen: "Gott ‖ ist vergeßlich! * Er hat sein Antlitz verhüllt, ‖ sieht es nie und nimmer!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Erhabener Gott der Allmacht, Deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir die Mahnworte Jesu beherzigen und immer bereit sind, dem weisen göttlichen Willen gemäß zu leben, durch denselben Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang...

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 25 - 35

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Mt. 11 [25]*In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels ‖ und der Erde, * daß Du dies vor Weisen ‖ und Klugen verborgen, * Unmündigen aber ‖ offenbart hast. * Ja, Vater, so ‖ hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt ‖ zum HErrn alle, * die ihr mühselig ‖ und beladen seid, * er will ‖ euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott ‖ den Vater gesehen.[Joh. 14, 9c]

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. *Psalm*

Ps. 123 [1]**Z**u Dir erhebe ich ‖ meine Augen, * der ‖ Du im Himmel thronst. * [2]Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand ‖ ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErrn, unsern Gott, bis er ‖ sich unser erbarmt.

[3]**E**rbarme Dich unser, HErr, er‖barme Dich! * Denn wir sind ‖ reich mit Hohn gesättigt. * [4]Übersatt ist ‖ unsre Seele * vom Spott der Leichtsinni‖gen, vom Hohn der Stolzen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Donnerstag*

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu ‖ überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für ‖ alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis ‖ Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt ‖ Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge‖samten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin‖ge gelangen.

Gott, schütze un‖se‖re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewoh‖ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge‖halten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und ‖ traurig sind.

Richte auf (*N.N.* und) alle Kran‖ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom ‖ Leid geprüften.

Erwecke die entschla ‖ fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in ‖ Deiner Herrlichkeit.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Erhabener Gott der Allmacht, Deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir die Mahnworte Jesu beherzigen und immer bereit sind, dem weisen göttlichen Willen gemäß zu leben, durch denselben Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

✝**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'118. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 18, 20 - 40

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.
(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 [2]**H**Err, ich vernahm ‖ Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, er‖fuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in ‖ diesen Jahren! * Im Zorne ‖ denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[3]**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge‖birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein ‖ Ruhm erfüllt die Erde. * [4]Er leuchtet wie das ‖ Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die ‖ Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[13a]**D**u ziehst aus, um Dein ‖ Volk zu retten, * zum ‖ Heil Deines Gesalbten. * [15]Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg ‖ durch das Meer, * durch die ge‖waltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

[18]**I**ch will frohlocken ü‖ber den HErrn * und über Gott, ‖ meinen Heiland jubeln. * [19]Gott, der HErr, ist ‖ meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich ‖ auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater... **A.** Im Licht...

6. *Psalm*

Ps. 10 [12]**S**teh auf, ‖ HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die ‖ Elenden vergiß nicht! * [13]Warum darf der Frevler ‖ Gott verachten, * im Herzen denken, ‖ daß Du es nicht rächst?

[14]**D**u siehst doch Un‖heil und Leid, * blickst hin und nimmst ‖ es in Deine Hand. * Dir sei die Verruchtheit ‖ ausgeliefert, * doch dem Verwaisten ‖ bist Du, Gott, ein Helfer.

[15]**Z**erbrich den Arm des ‖ schlimmen Frevlers! * Suchst Du seine Freveltat, sollst Du ‖ von ihr nichts mehr finden! * [16]Der HErr ist König für im‖mer und ewig, * verschwunden sind aus ‖ seinem Land die Heiden.

[17]**D**as Verlangen der Elenden ‖ hörst Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, ‖ machst Dein Ohr geneigt. * [18]So schaffst Du Recht dem Verwaisten ‖ und Bedrückten, * daß nie mehr Schrecken verbreite ‖ ein irdischer Mensch.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Heb uns empor, HErr Jesu, aus dem Elend der Zeit; nimm uns auf Deine Schultern, Hohenpriester Christe, und bring uns gemäß Deiner Verheißung dorthin, wo Du als Allherrscher mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in der Wesenseinheit bist – unser Gnadengott in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 15, 1 - 10

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 5 [8]*Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

[9]**W**ürdig bist Du, * die ‖ Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ‖ ihre Siegel; * denn Du ‖ bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für ‖ Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation ‖ und aus jedem Volk. * [10]Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht ‖ und zu Priestern; * und sie werden ‖ auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

[12]**W**ürdig ‖ ist das Lamm, * das ‖ da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich‖tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, ‖ Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 124 [1]"**W**äre der HErr nicht für ‖ uns gewesen", * so möge Israel sprechen, [2]"wäre der HErr nicht für uns gewesen, als Menschen sich ‖ wider uns erhoben, * [3]dann hätten sie uns leben‖dig verschlungen, * von Zorn ‖ gegen uns entbrannt;

[4]**d**ann hätten die Wasser uns ‖ überflutet, * der Wildbach wäre ü‖ber uns hingebraust; * [5]dann wären über uns hingebraust die to‖benden Wasser." * [6]Der HErr sei gepriesen! Er gab uns nicht ihren Zäh‖nen zum Raube preis.

[7]**U**nser Leben entkam wie ein Vogel dem ‖ Netz der Jäger. * Das Netz ist zer‖rissen, wir sind frei. * [8]Unsre Hilfe steht im Na‖men des HErrn, * der Himmel und ‖ Erde hat erschaffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

Ps. 125 [1]**W**er auf den HErrn vertraut, gleicht dem ‖ Sionsberg, * der niemals ‖ wankt, der ewig bleibt. * [2]Jerusalem ist ringsum von Ber‖gen

umgeben; * so umhegt der HErr sein Volk von nun an ‖ bis in Ewigkeit.

[3]Denn nicht wird das gottlose ‖ Zepter bleiben * auf dem ‖ Erbteil der Gerechten, * auf daß nicht auch ‖ die Gerechten * zu Freveltaten ‖ die Hände ausstrecken.

[4]HErr, erweise Gu‖tes den Guten * und allen, die red‖lichen Herzens sind! * [5]Doch die abbiegen auf ihre ‖ krummen Pfade, * vertreibe der HErr samt den Übeltätern! Heil ‖ über Israel!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Die Bitten vom Freitag*

HErr, gedenke ‖ Deiner Kirche:
A. Und führe sie aus aller Tren‖nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns ‖ nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Se‖gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren‖den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu‖ Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade ‖ der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu‖ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil‖len Verfolgten:
A. Und vergib denen, die ihnen ‖ Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir *N.N.*, denn) Du vermagst Seele und ‖ Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster‖benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus ‖ seinen Geist:
A. Nimm alle Verstorbenen auf in ‖ Deine Herrlichkeit.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-

de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Heb uns empor, HErr Jesu, aus dem Elend der Zeit; nimm uns auf Deine Schultern, Hohenpriester Christe, und bring uns gemäß Deiner Verheißung dorthin, wo Du als Allherrscher mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in der Wesenseinheit bist – unser Gnadengott in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'119. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 19, 1 - 8

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.
(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 [7]**D**er Weg des Gerechten ‖ ist gerade, * Du ebnest ‖ die Bahn dem Gerechten. * [8]HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver‖trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ‖ ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

[9]**M**eine Seele sehnt sich nach Dir ‖ in der Nacht, * auch mein Geist ‖ ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht ‖ für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Dei‖ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

[12]**H**Err, Du wirst uns ‖ Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast ‖ Du für uns getan. * [19a]Und die Toten ‖ werden leben, * die ‖ Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. *Psalm*

Ps. 11 [1]**B**eim HErrn fin‖de ich Zuflucht! * Wie ‖ könnt ihr zu mir sagen: * "Flieh in die Berge ‖ wie ein Vogel! * [2]Denn siehe, die Frevler ‖ spannen ihren Bogen.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh‖ne gelegt, * um im Dunkel zu zielen ‖ auf redliche Herzen. * [3]Werden Grundmauern ‖ eingerissen, * was ver‖mag dann der Gerechte?" –

[4]**D**er HErr ist in seinem ‖ heil'gen Tempel, * der HErr, dessen ‖ Thron im Himmel steht! * seine Augen ‖ halten Ausschau, * seine Blicke ‖ prüfen alle Menschen.

[5]**D**er HErr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt ‖ er zuinnerst. * [6]Auf Frevler läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr ‖ zugemess'ner Anteil. * [7]Denn gerecht ist der HErr, und er liebt Ge‖rechtigkeit; * Rechtschaffene dürfen ‖ sein Antlitz betrachten.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barm‖herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge‖rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei‖nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg‖ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih‖ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla‖fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre un‖ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen

Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute unser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HErrn und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge‖schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret‖ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver‖gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen‖de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat‖ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 15, 11 - 32

1. *Anrufung*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. *Hymnus*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt:

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.**)**

4. *Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

Off. 19 [1]*Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die ‖ Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem ‖ Gott. Halleluja! * [2a]Denn wahrhaft ‖ und gerecht * sind ‖ all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[5b]**P**reist unsern Gott, ihr seine ‖ Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr ‖ Kleinen und ihr Großen! * [6b]Hal‖leluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs‖herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

[7]**L**aßt uns jubeln und ‖ fröhlich sein, * und ihm die Ehre er‖weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ‖ ist gekommen * und seine Gemahlin hat ‖ sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. *Psalm*

Ps. 144 [1]**G**epriesen sei der ‖ HErr, mein Fels, * der meine Hände den Kampf gelehrt, mei‖ne Fäuste den Krieg! * [2]Meine Stärke und meine Burg, meine Festung ‖ und mein Retter, * mein Schild, auf den ich vertraue, der mir ‖ Völker unterwarf.

[3]**H**Err, was ist der Mensch, daß Du um ‖ ihn Dich kümmerst, * der Menschensohn, ‖ daß Du ihn beachtest? * [4]Der Mensch ist dem ‖ Hauche gleich, * seine Tage sind wie ‖ ein flüchtiger Schatten.

[5]**H**Err, neige Deinen Himmel und ‖ steig hernieder, * berühre die ‖ Berge, daß sie rauchen! * [6]Schleudre denBlitz und zer‖streue sie, * schiese Deine Pfeile ‖ und verwirre sie!

[7]**S**trecke Deine Hand von der Hö‖he herab, * befreie mich und reiß mich heraus aus gewaltigen Wassern, ‖ aus der Macht der Fremden! * [8]Denn Lüge re‖det ihr Mund, * meinei‖dig ist ihre Rechte.

[9] **G**ott, ein neues Lied will ‖ ich Dir singen, * Dir spielen auf ‖ zehnsaitiger Harfe, [10]der den Königen ‖ Sieg

verleiht, * David, ‖ seinen Knecht, befreit!

[11]**A**us dem schlimmen Schwerte be‖freie mich * und entreiße ‖ mich der Macht der Fremden! * Denn Lüge re‖det ihr Mund, * meinei‖dig ist ihre Rechte.

[12]**G**ib Heil unseren Söhnen, gleich Setzlingen, großgezogen in ‖ ihrer Jugend, * unseren Töchtern, gleich Ecksäulen, geschnitzt wie ‖ an einem Palast! * [13]Unsere Speicher seien gefüllt, allerlei ‖ Vorrat spendend. * Unsere Herden mögen sich tausendfach mehren, zehntausend‖fach auf unsren Fluren!

[14]**U**nsere Rinder seien trächtig, ohne Unfall und ‖ Fehlgeburt! * Kein Klageruf ‖ sei auf unsern Plätzen! * [15]Glücklich das Volk, dem sol‖ches beschieden! * Glücklich das Volk, ‖ dessen Gott der HErr ist!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. *HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. *Die Bitten vom Samstag*

Vereinige die Kirche durch ‖ Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim‖nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre‖digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver‖lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und ‖ in der Welt.
A. Laß sie den Weg Deiner Gerech‖tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be‖drängten Menschen: **A.** Und komm ih‖nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde ‖ und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit ‖ Deiner Liebe.

Stehe (*N.N.* und) allen Kranken und Sterbenden bei mit ‖ Deiner Gnade: **A.** Und laß sie ‖ Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt ‖ in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e‖wigen Leben.

9. *Versammlungsgebete*

9. 1. *Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute unser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HErrn und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Gottesdienstformular